

N. 5.

Ein anderer.

Lege wachs in wein auf die brüste.

N. 6.

Ein anderer.

Roche habergrüße in brunnen-wasser, und lege es über.

Das fünff und neunzigste Capitel Von der gicht.

Innerlich.

N. 1.

Ein kräuter-wein.

Nimm sennes-blätter, $\frac{1}{2}$ pfund, thymian, epithymum, jedes 4 loth, gieß 1 kanne wein darauf, laß es wohl verwahrt 2 mahl 24 stunden stehen, gieß und drücke es aus in 4 kleine bouteillen. Gieß noch 1 kanne wein auf die species, laß es 4 tage stehen, und gieß es aus. Von dem ersten wein trincke 1 mahl in der woche 1 bouteille 3 stunden vor der mit mittags-mahlzeit; 4 tage hernach trincke eine bouteille von dem andern wein bey der mahlzeit aus, und dieses continuare eine zeit lang. Fouquet.

N. 2.

Ein anderer.

Nimm gamanderlein, ie länger ie lieber, salbey, jedes 2 pfund, himmels-schlüsselgen, 1 pfund, rosmarin-blüthe, eichen-mistel, jedes ein halb loth, franksenholz-rinde, 8 loth, china-wurzel, 6 loth, thue es in eine tonne most.

N. 3.

Ein anderer.

Nimm benedicten-wurzel, calmus, jedes $\frac{1}{2}$ pfund, majoran, 4 hände voll, hollunder-blüthen, 4 hämpffelgen, wein, 3 kannen, laß es 8 tage darauf stehen, trincke bey der mahlzeit ein wenig davon. Paracelsus.

N. 4.

Species zum kräuter-bier wider die lauffende gicht.

Nimm benedict-wurzel, spargel-wurzel, jedes 4 loth, petersilien-engels-süß-wurzel, jedes 3 loth, alant-wurzel, wacholder-holz, jedes 6 loth, mohren-kümmel, weissen weinstein, jedes 4 loth, henge es mit einem säckgen in eine tonne, welche mit bicken-safft und bier, das noch nicht gejoht hat, angefüllet ist, laß es 14 tage stehen, und trinck hernach davon.

N. 5.

Eine tinctur.

Nimm rectificirten brandtwein, gieß ihn auf sassafraß-spähne, nimm davon 2 bis 3 löffel voll etliche tage nach einander.

N. 6.

Ein elixier.

Nimm von dem elixier Cap. 56. N. 15. 6 loth ein.

Ddb 3

N. 7.

N.7.

Ein præservirend pulver..

Nimm gamanderlein, ie länger ie lieber, tausendgüldenkraut, iedes 2 scrupel und 5 gran, roßmarin: blüthen, elendsklaub, præparirte hirschhaale, iedes $\frac{1}{2}$ scrupel, runde hohlwurz, 2 scrupel und 5 gran, rhapontick, gentians wurzel, Johanneskraut: saamen, iedes $\frac{1}{2}$ quentgen, tausendgüldenkraut: genster, wacholder: saltz, iedes $\frac{1}{2}$ scrupel, 5 gran, nimm $\frac{1}{2}$ quentgen davon auf einmahl.

N.8.

Ein pulver wider die lauffende gicht.

Nimm sennes: blätter, weiße zeitlosen, turbith, scammonium, iedes 1 loth, zittwer, ingber, cubeben, iedes 1 quentgen, mische es und nimm 1 bis 2 quentgen davon ein. *Lowerus.*

N.9.

Pulver in der reissenden gicht.

Nimm weiß regenwürmer: pulver, 1 loth, præparirt hirschhorn, elends: klau, iedes 1 halb loth, ackeley: saamen, 1 quentgen, ausgepreßt muscatnuß: öl, 4 gran, zucker, 3 loth, davon nimm zuweilen 1 quentgen. *Wepfferus.*

N.10.

Ein pulver.

Nimm weiße zeitlosen, turbith, sennes: blätter, menschen: knochen, zucker, iedes 1 quentgen, nimm 4 worgen nach einander $\frac{1}{2}$ bis 1 scrupel ein. *Paracelsus.*

N.11.

Ein anderes.

Nimm das pulver Cap. 50. N.4. mit 1 gran von laudano opiato ein.

N.12.

Ein præservirend pulver.

Nimm salpeter mit schwefel figirt, stein: saltz, gleich viel, laß es im feuer fließen, und nimm 3 mahl des tages 1 messerspiße voll ein.

N.13.

Ein wasser.

Nimm von dem wasser Cap. 27. N.2. 2 löffel voll ein.

N.14.

Ein brandtwein.

Nimm einen ameisen: hauffen, wein, 12 kannen, ziehe ihn ab, thue dazu sich: ten: käumgen, himmelschlüsselgen, iedes 4 hände voll, wacholderbeeren, $\frac{1}{2}$ pfund, lavendel: blüthen, 6 hände voll, betonien, hollunder: blüthen, die knospen vom arbore vitæ, lorbeer: blätter, salbey, roßmarin, ie länger ie lieber, iedes 4 hände voll, cubeben, 6 loth, ziehe es wieder ab, thue dazu bertram: wurzel, 6 loth, seige es durch.

N.15.

Ein præservirender brandtwein.

Nimm runde hohlwurz, 2 loth, wacholder: brandtwein, 1 kanne, laß es eine zeitlang stehen, und trinc morgen und abends 1 gläßgen voll.

N.16.

Eine essenz.

Nimm sassafras: holz, 1 loth, rosen: holz, gelben santel, sassaparille, chinas: wurzel, linsen: saamen, iedes $\frac{1}{2}$ loth, ziehe mit brandtwein die tinctur aus,

aus, und nimm alle morgen 1 löffel voll ein, wenn du aber schwitzen wilst, 3 löffel voll.

N. 17.

Ein triseneth.

Nimm species diatrion. santal. aloe:holz, sassafras, china:wurzel, jedes 1 quentgen, hirschhorn ohne feuer, corallen, jedes 1 $\frac{1}{2}$ loth, zimmet, aniß, jedes $\frac{1}{2}$ scrupel, croc. mart. $\frac{1}{2}$ quentgen, zucker, 3 loth, zimmet:öl, 2 tropffen, nimm etwas davon nach der mahlzeit mit wieback und wein.

N. 18.

Ein tranck.

Nimm sassaaparille, ie länger ie lieber, weisse zeitlosen, jedes 4 loth, roß:marin: gamanderlein: blätthen, jedes 1 hand voll, carduibenedicten: wasser, 3 kannen, laß es 24 stunden an einem warmen orte weichen, hernach ein wenig auffieden, thue dazu sennes: blätter, 4 loth, laß es noch einmahl aufwallen, und nimm davon morgens und abends 8 loth ein.

Musitanus.

N. 19.

Ein ordinaier tranck.

Roche sassaaparille und kleine rosinen, jedes 6 loth, in 3 nöffel brunnen: wasser bey gelindem feuer, und trincke davon. Boyle.

N. 20.

Ein purgier tranck.

Nimm sennes: blätter, $\frac{1}{2}$ loth, kleine rosinen, 1 $\frac{1}{2}$ loth, weissen ingber, $\frac{1}{2}$ quentgen, roche es in wein, drücke es aus, thue zu 6 loth cremor. tartar. 2 scrupel, turbith, zeitlosen, jedes $\frac{1}{2}$ scrupel.

N. 21.

Ein bolus wider lauffende gicht: schmerzen.

Nimm gepulverten langen pfeffer, cardamomen, jedes $\frac{1}{2}$ quentgen, the:riac, 1 quentgen, mache einen bolum daraus, und verschlucke ihn, wenn du zu bette gehest. Wenn du davon schwizest, so trincke einen geläuterten milch: tranck, der mit salbey gemacht ist.

N. 22.

Ein balsam.

Nimm oleum tartari per deliquium, 18 loth, cremoris tartari, $\frac{1}{2}$ pfund, laß es eine zeitlang stehen, hernach verrauchten, biß es trocken wird, gieß spiritum vini oder destilirten eßig darauf, ziehe die tinctur heraus, und ziehe sie ab, daß es wird wie ein honig. Davon nimm $\frac{1}{2}$ quentgen ein, wenn du laxiren wilst, und gebrauche es äußerlich. Bareus.

N. 23.

Ein safft.

Nimm löffelkraut, bachbungen: safft mit spiritu vini tartarificato ein.

Velschius.

N. 24.

Pillen.

Nimm über den andern tag 1 scrupel von den pilulis marocostinis ein.

N. 25.

Andere.

Nimm geschärffte haupt: pillen, $\frac{1}{2}$ loth, laud. opiat. 4 gran. Nimm sie auf 4 mahl ein. Ettmüller.

N. 26.

N. 26.

Andere.

Nimm aloë, 1 loth, rothe rosen, 2 scrupel, weisse zeitlosen, 1 $\frac{1}{2}$ quentgen, diagryd. 1 quentgen, ie länger ie lieber wasser und rosen-honig, iedes so viel nöthig. Nimm davon 1 quentgen ein. *Rhasis.*

N. 27.

Ein spiritus.

Nimm rothe corallen, 1 pfund, kupffer-wasser, 1 $\frac{1}{2}$ pfund, stoß es zu pulver, ziehe den spiritum ab, und nimm 10 tropffen ein, wenn du dich purgirt hast.

N. 28.

Eine lattwerge.

Nimm weisse zeitlosen, diagryd. iedes 1 loth, costwurk, kümmel, ingber, nelcken, iedes 1 quentgen, syrup aus honig und weissen wein gemacht, so viel nöthig, nimm davon 6 bis 7 quentgen ein. *Bayrus.*

N. 29.

Eine lattwerge und wasser.

Nimm calmus, H. Geists-meister, alant-wurk, wermuth, tausendgüldenkraut, weissen andorn, gamanderlein, ie länger ie lieber, scordien, ackermünche, mutterkraut, steinbrech, Johannes-heidnisch wund-kraut, quendel, krausemünche, salbey, raute, carduibenedicten, poley stabwurk, chamillen, reinfarren, mayenblüngen, saffran, baurensenn, löffelkraut, saamen, kümmel, wacholderbeeren, gleich viel. Stoß es zu pulver, nimm von ieden 4 loth, thue dazu geschäumt honig, canarien-sect, iedes so viel nöthig, davon nimm morgens und abends 1 loth ein, und trincke 5 bis 6 löffel von folgendem wasser darauf. Nimm merrettich, 3 loth, löffelkraut, 6 hände voll, brunnenkresse, bachbungen, salbey, krausemünche, iedes 2 hände voll, pomeranzen-schaalen, N. 6. muscat-nüsse, N. 2 braunschweigische mumme, 3 kannen, ziehe davon 3 löffel ab. *Sydenham.*

N. 30.

Ein julep zur reissenden gicht.

Nimm citron-syrup, phlegm. vitriol. iedes 20 loth, löffelkraut-brunnens-kress-spiritus, iedes 2 loth, erdbeer-spiritus, 1 loth, bircken-safft, oder brunnen-wasser, 40. loth, violen-erdbeer-rosen-syrup, iedes 1 loth, kupffer-wasser-spiritus, 1 quentgen.

N. 31.

Ein pulver.

Grabe im merk einen maulwurff, greiff ihn aber nicht mit händen an, thue ihn lebendig in einen topff, verklebe ihn wohl, brenne ihn allmählich zu pulver, hernach mische etwas von zucker, lavendel-und rosmarin-öl dazu. Nimm davon täglich morgens und abends eine messerspiße voll ein.

N. 32.

Ein anderes.

Nimm præparirten weissen agtstein, 1 loth, schweistreibend spießglas, 1 quentgen, berg-zinnober, 1 quentgen. Mache es zu pulver, und nimmt des tages 2 mahl 1 messerspiße voll ein.

N. 33.

N.33. Pillen.

Nimm aloes, rothe myrrhen, mithridat, jedes 4 loth, orientalischen saffran, 1 loth, mache pillen daraus, und nimm davon $\frac{1}{2}$ scrupel übern andern tage ein.

N.34. Ein tranck.

Siede schlüsselblumen in wein, und trinck davon.

N.35. Ein safft.

Drücke den safft von breiten und schmahlen wegerich aus, mische gleich viel honig und wein, und trinck davon.

N.36. Ein ander mittel.

ß fleißig süsse mandeln.

N.37. Ein kräuter thee.

Zerschneide gamanderlein, und trinck davon, wie vom thee.

Aeufferlich.

N.38. Ein umschlag.

Nimm ephew:blätter, zerstoß und schlag sie um. *Fouquet.*

N.39. Ein anderer.

Nimm gicht:wurzel, schneide sie in kleine stückgen, koche es mit speck, schlage es um, halte dich im bette, und lege die beine etwas hoch.

Fouquet.

N.40. Ein anderer.

Nimm schwarze seiffe, $\frac{1}{4}$ pfund, saffran, 1 quentgen, eydotter, N. 2. lavendel:öl, 2 loth. *Bateus.*

N.41. Ein anderer.

Gieß milch auf semmel:kruhme, laß es weichen, thue dazu rothe rosen, wärme es in einer pfanne, und schlag es um. *Helmontius.*

N.42. Ein anderer.

Nimm spiegel:ruß, 1 hand voll, büchsen:pulver, 5 loth, weisse zwiebeln, N.2. *Helmontius.*

N.43. Ein anderer.

Nimm buchbaum:asche, 4 hände voll, brunellen:küchlein, 4 loth, campher, 3 loth, saltz, 3 hände voll, weisse rosen, 4 hände voll, röhr:wasser, 3 kannen, koche $\frac{1}{2}$ ein, seige es durch, schlag es mit tüchern um, nachdem du das bein zuvor sachte gerieben hast.

N.44. Ein anderer.

Lege des tages 2 mahl den umschlag Cap.96. N.11. auf.

Granat:Apffel, 11. theil,

Eee

N.45.

N.45.

Ein schmerzstillender umschlag.

Benetze den schmerzhaften theil des tages ein paar mahl mit hoch rectificirten spiritu urinæ eines mannes, so lange der schmerz währet.

Boyle.

N.46.

Ein pflaster.

Nimm bienenwachs, 1 pfund, tannenharz, $\frac{1}{2}$ pfund, olibanum, 1 viertel pfund, goldglette, bleyweiß, iedes 3 viertel pfund, kalbsfußöl, 1 nöffel, wenn das wachs, öl und harz übern feuer zergangen ist, so rühre die pulver darunter, gieß es endlich auf ein brett, das mit kalbsfußöl bestrichen ist, und mache ein pflaster daraus, streich es auf schaafsleder, und lege es auf den schmerzhaften ort, inzwischen nimm alle wochen 1 mahl einer muscasten-nuß groß vom electuario caryocostino in weissen wein ein.

N.47.

Ein anderes.

Nimm venedische seiffe, 10 loth, laß sie in leinbilsenweissen mohnsaamenwasser, iedes 12 loth, zergehen, thue dazu bleyweiß, menge, iedes 12 loth, die decoction von hollunderblüthen, 1 nöffel, koch es, biß die feuchtigkeit verrauchet ist, hernach thue darzu wachs, 6 loth, terpentin, 1 viertel pfund, wenn es zergangen, hebe es vom feuer, mische darunter opium in brandtwein aufgelöset, und dicke gemacht, 4 loth, olibanum, 3 loth, mastix, bibergeil, 2 loth, und endlich campher in steinöl malaxirt, 4 loth.

N.48.

Ein anderes.

Nimm äpfelmistelöl, 1 pfund, seiffe $\frac{1}{2}$ pfund, mische es über dem feuer wohl unter einander, thue dazu bleyweiß, glette, iedes 4 loth, roth calcinirt kupfferwasser, 2 loth, zinnober, 1 loth. *Musitanus.*

N.49.

Ein anderes.

Lege Philip. Paris emplastrum saturninum Cap. 50. N. 79. auf.

N.50.

Ein anders zu harten knoten.

Nimm zeitlosenpulver, zehrwurzel, agtstein, gallmey, iedes $\frac{1}{2}$ loth, magnetstein, $1\frac{1}{2}$ loth, gummi carannæ, 2 loth, galbantium, bdellium, gummi ammoniacum, opoponax, tacamahac, serapinum, iedes 1 loth, venedische seiffe, benzoe, weinstein, terpentin, schwefel, öl, iedes 3 quentgen, steinkleelein, saamen, iedes 1 loth, wachs, terpentin, gleich viel.

N.51.

Ein anders wider die geschwulst.

Lege emplastrum de minio auf.

N.52.

Ein anders die gelencke zu stärken.

Schmelze Paracelli und diapalmæ pflaster gleich viel, mische es und lege es über. *Boyle.*

N.53.

N.53. Eine salbe oder wasser.

Nimm brandtwein, welcher 7 biß 8 mahl von weinstein-salz abgezogen ist, gieß ihn auf ungeleschten kalth, ziehe den spiritum ab, und wasche dich damit, oder brenne den spiritum ab, und mit dem übergebliebenen schmiere dich.

N.54. Eine andere.

Nimm wasserpfeffer-saamen, 6 loth, koche ihn in brunnen-wasser zu einem schleim, thue darzu wachs, 6 loth, baumöl, 12 loth, rühre es übern feuer zu einem salblein.

N.55. Eine andere wider die lauffende gicht.

Nimm palmen-öl, 4 loth, terpentin-öl, 2 loth, flüchtig hirschhorn-salz, $\frac{1}{2}$ loth, salbe dich damit, und lege das pflaster de mucilagibus darauf.

Lotverus.

N.56. Ein brey wider die geschwulst.

Stosse rosinen ohne steine mit sect zu einem muß, und lege es auf.

N.57. Ein öl.

Nimm venedische seiffe, 1 pfund, weiche kieselsteine, welche sich mit einem messer entzwey schneiden lassen, 3 pfund, treibe das öl in eine grosse vorlage, zu diesem thue calcinirten weinstein, biß eine dicke massa daraus wird, alsdenn rectificire es, und schmiere dich damit, so bald der schmerz anfängt, und im paroxysmo. Bellefontaine.

N.58. Ein anderes.

Schmiere das öl Cap. 17. N. 21. auf.

N.59. Ein nerven-öl.

Nimm gekocht regenwürmer-öl, 1 quentgen, mastix-costwurk-bibergeil-chamillen-öl, jedes $\frac{1}{2}$ loth, wachs-öl, 1 scrupel, roßmarin-öl, $\frac{1}{2}$ scrupel, reibe die nerven damit, wenn sie sehr gespannt sind.

N.60. Das kröten-öl.

Koche 6 kröten in 3 nößel brandtwein, biß sie schwarz geworden, alsdenn drücke das öl heraus, und thue $\frac{1}{2}$ pfund bienen-wachs dazu, wenn dieses geschmolzen, so gieß das öl in einen topff.

N.61. Ein schmerz-stillend öl.

Nimm palm-öl, 4 loth, terpentin-kröten-öl, jedes 2 loth, mische es, und reibe den presshafften ort des tages zweymahl damit mit einer warmen hand.

N.62. Ein lindernd öl.

Salbe den schmerzhafften ort mit dem öl Cap. 17. N. 20.

N. 63.

Ein balsam.

Schmiere den balsam Cap. iii. N. 18 oder Cap. 101. N. 25. auf.

N. 64.

Ein anderer.

Nimm campher, 5 loth, seiffe, 4 loth, opium, $\frac{1}{2}$ loth, brandtwein, so über schwefel-blumen gestanden, $\frac{1}{2}$ loth, mache übern gelinden feuer einen balsam daraus, streich ihn auf blau papier, und lege es über. *Boccone.*

N. 65.

Ein wasser.

Nimm gebrannt kupffer, 4 loth, zinnober, $\frac{1}{2}$ loth, falch-wasser, darinne glüend eisen abgelscht worden, 1 kanne, laß es eine zeitlang stehen, und wasche hernach den schmerzhafften ort damit. *Velschius.*

N. 66.

Ein anderes.

Nimm zerschnittene gichtrübe, und verschnittenen eber-schmalz, gleich viel, streue von der riebe etwas in einen topff, und darauf eine reihe von schmalz, biß der topff voll ist, mache ihn zu, verscharre ihn 3 wochen lang in eine mist-grube, hernach stampffe alles unter einander, laß es iam feuer braten, seige es durch, thue ein wenig spiritus vini darunter, und bestreich damit den schmerzhafften ort warm beym feuer.

N. 67.

Ein anderes.

Nimm brandtwein, darinne saffran gelegen, 8 loth, campher, 1 scrupel, laß es ein wenig aufwallen, thue dazu opium, 1 quentgen, bestreich dich damit. *Musitanus.*

N. 68.

Eine räucherung.

Nimm agtstein, 4 loth, mastix, 1 loth, roßmarin-gipffel, lavendel-blüthen, ringelblumen, jedes $\frac{1}{2}$ loth, wacholderbeeren, 2 loth, wirff es auf kohlen, und schlage tücher darüber. *Wepfferus.*

N. 69.

Ein bad.

Nimm nachtschatten, chamillen, steinklee, jedes 3 hände voll, kleine nessel, $\frac{1}{2}$ hand voll, ameisen-hauffen, 2 pfund, laß es in bircken-safft aufkochen, hernach bade dich darinnen, den andern und dritten tag gieß 1 viertel von neuen bircken-safft, und thue die helffte der specierum dazu, koche und brauche es.

N. 70.

Eine behung.

Nimm herings-lacke, knaben-urin, essig, jedes 1 nßfel, behe dich damit.

N. 71.

Eine andere.

Nimm gebrauchte gerber-lohe, knaben-urin, jedes gleich viel, koche es, und behe, oder wasche dich damit.

N. 72.

Ein spiritus.

Nimm salt-spiritus, 4 loth, campher, 1 loth, salmiac, $\frac{1}{2}$ loth, streich es mit einer feder auf.

N. 73.

N.73.

Ein clystier.

Nimm 1 viertel eines coloquinten:apfels, binde es in ein läppgen, thue darzu waldwinde, 1 hand voll, koche es in wein und knaben:urin, gleich viel zu 1 nßfel.

N.74.

Ein balsam.

Nimm macholderbeeren, 1 pfund, weissen senff, 4 loth, geschabte venedische seiffe, 6 loth, zerquetsche es, gieß guten brandtwein darüber, laß es 14 tage in der wärme stehen, presse es aus, und salbe dich damit.

N.75.

Ein umschlag.

Stoß melte unter honig, und lege es auf.

N.76.

Ein bad.

Koche das kraut von rüben in wasser, und bade darinne.

N.77.

Eine salbe.

Schmiere dich mit haasen:fett am warmen ofen.

N.78.

Ein öl.

Thue regenwürmer in ein glas, verbinde es mit einem leber, setze es 7 tage in einen ameisen:hauffen, und schmiere alsdenn den nabel mit dem öl.

N.79.

Ein umschlag.

Stampffe wegebreit:blätter mit salt, und schlag es um.

N.80.

Ein anderer.

Siede poley in wein, und lege es über.

N.81.

Ein öl.

Salbe den schmerzhafften ort mit baumöl, oder myrrhen:öl.

N.82.

Ein wasser.

Streich das wasser von linden:blüthen und blättern auf.

N.83.

Ein anderes.

Koche macholderbeeren in wein, und schlage ihn öfters warm um.

N.84.

Ein umschlag.

Weiche taback's:blätter eine zeit lang in eßig, und lege sie auf.

N.85.

Eine behung.

Koche tauben:mist eine gute zeit in guten rothen wein, und behe das glied damit.

See 3

Das